CDU-Fraktion

(Antrag Nr. 15-2869/2019)

Eingereicht am 18.09.2019 um 21:00 Uhr.

Gratis W-LAN in städtischen Alten- und Pflegeeinrichtungen im Stadtbezirk Südstadt-Bult

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten dafür zu sorgen, dass baldmöglichst BewohnerInnen und BesucherInnen von städtischen Alten- und Pflegeeinrichtungen im Stadtbezirk Südstadt-Bult einen kostenlosen drahtlosen Zugang zum Internet (Gratis W-LAN) bekommen.

Begründung

Steht ein Umzug in ein Seniorenheim an, ist die Ernüchterung sowohl bei den Betroffenen als auch bei Angehörigen oft groß und kann dazu führen, dass Senioren den bislang gewohnten Kontakt zur Außenwelt über das Internet verlieren. Für viele kommt das einer Entmündigung und Isolierung gleich. Flächendeckender Internetzugang ist für die Bewohner heutzutage in den meisten Senioreneinrichtungen schlicht nicht vorgesehen und wird nicht angeboten. Dabei gibt es zwei Kernbereiche, die eindeutig dafür sprechen diese Technologie in den Einrichtungen anzubieten:

- Zum einen profitieren die Bewohner von der Möglichkeit, über das Internet mit der Außenwelt in Verbindung zu bleiben. Sie können die Gewohnheiten aus dem häuslichen Umfeld, einschließlich dem Schreiben von E-Mails mit Freunden und Verwandten, dem Online-Einkauf oder der Recherche im Netz weiterführen. Ein Stück Kontinuität und Struktur bleibt auch wenn sich das Umfeld radikal verändert hat. Das unterstützt die Eingewöhnung, die Agilität und die Zufriedenheit der Senioren. "Wieso sollten sie ihr elektronisches Leben von heute auf morgen aufgeben müssen, nur weil es einfach nicht mehr angeboten wird?".
- Zum anderen stellen sich die Einrichtungen selbst zukunftssicher auf und können in der Pflege neue, digitale Lösungen wie mobile Pflegeakten oder Smart-Home-Lösungen einsetzen, die sowohl dem Personal als auch den Bewohnern Verbesserungen bringen. Seniorenheime und betreute Wohneinrichtungen, die sich heute mit einer einfachen aber durchdachten wachstumsfähigen WLAN-Lösung beschäftigen, sind für die zukünftigen Anforderungen an die Pflege bestens vorbereitet. Man denke nur an elektronische Pflegepläne, schnellen mobilen Zugriff auf medizinische Daten, Speisepläne oder auch die Kommunikation unter dem Pflegepersonal.

Umfassende WLAN-Infrastruktur, die von den Wohnbereichen über Gemeinschaftsräume bis hin zu den Außenanlagen reicht, wird künftig genauso zur Grundausstattung gehören müssen und einfach von den Bewohnern erwartet werden wie der Fernseh- und Telefonanschluss. In Hotels und Hostels gehört diese bereits seit geraumer Zeit einfach dazu – wann wird dies in Seniorenheimen zur Selbstverständlichkeit? Wie die Einrichtungen diese Infrastruktur aufsetzen – ob über eine eigene IT oder umfassende Leasingmodelle –

ist dabei nur eine Organisationsfrage (Quelle: https://www.hcm-magazin.de/ueber-wlan-in-senioreneinrichtungen/150/10737/369799)

18.63.07 Hannover / 24.10.2019